



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



Vortrag 1

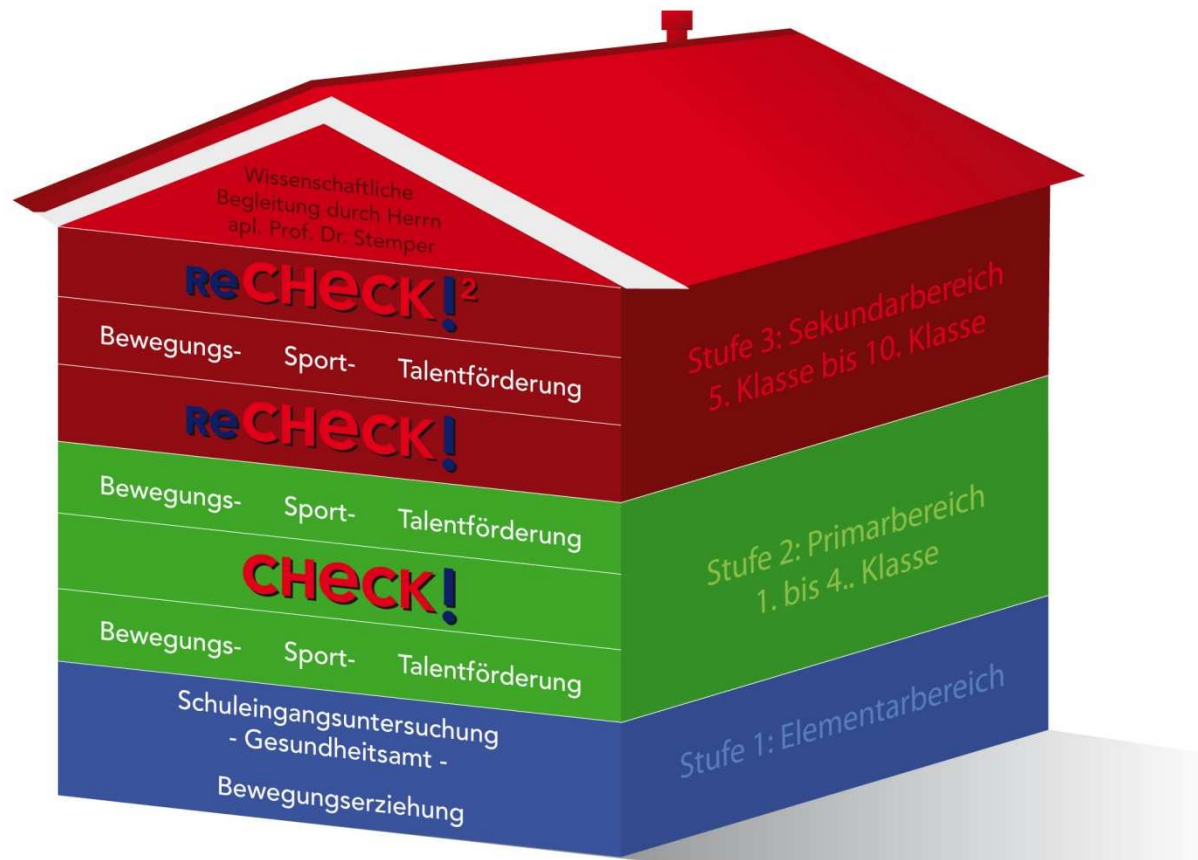
Logistik des Düsseldorfer Modells aus Sicht der Sportverwaltung

Knut Diehlmann

Sportamt Landeshauptstadt Düsseldorf



DüMO „Düsseldorfer-Modell der Bewegungs-Sport-Talentförderung“





Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Personaleinsatz
2. Ablauf
3. Datenschutz



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Personaleinsatz

2. Ablauf

3. Datenschutz



Personaleinsatz

2 Diplomsportlehrer der Stadt Düsseldorf (50 % DüMo)

1 Privatdozent (wissenschaftliche Begleitung)

1 wissenschaftlicher Mitarbeiter

6 - 10 Studenten/ Übungsleiter als Teamleiter

30 – 50 Studenten/ Übungsleiter als Tester



Personal - Aufgaben

- Projektentwicklung und Hauptverantwortlichkeit
- Planung, Organisation und Koordination der Durchführung
 - Testauswahl
 - Datenschutz
 - Schulverwaltung, Schulen
 - Hallenproblematik
 - Rekrutierung und Schulung der Tester
- Modifizierung Test und Durchführung



Personal - Aufgaben

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei Fragebogenerstellung, Auswertung, Examensarbeiten usw.
- Controlling der Durchführung
- Aufklärungsarbeit (Schulen, Eltern und Vereine)
- Koordination zwischen Schulamt/Schulen und Sportinstitut
- Koordination zwischen Institutionen, Vereinen, Verbänden



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Personaleinsatz

2. Ablauf

3. Datenschutz



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

Allgemeines

- Flächendeckender sportmotorischer Test einer Jahrgangsstufe (alle 2. Klassen)
- Teilnahme aller Düsseldorfer Zweitklässler der Regelschule (+ Förderschulen)
- Wiederholung der motorischen Untersuchung in den fünften Klassen (Re-Check)

- Differenzierter motorischer Test
- Motorischer Status Quo der Kinder
- Entwicklung der Kinder
- Status Quo und Entwicklung in Düsseldorf
- individuelle und altersgerechte Förderung
- Talentsichtung
- Längsschnittstudie
- Evaluation
- Ausgewählte wissenschaftliche Themen



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.

Schulungen von ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Schulungen von Übungsleitern / Studenten als Tester

- 1.) Beschreiben Sie den Ablauf eines möglichen Drei-Punkte Versuches bei BBW.
- 2.) Formulieren Sie eine kindgerechte Testerkürung mit allen wichtigen Punkten für Zielwerfen.
- 3.) In welcher Reihenfolge werden die Testmodule durchgeführt?

Es können generell eine bis mehrere Antworten richtig sein.

4.) Wie lauter das Startkommando beim 20-m-Lauf ?

- Los
- Fertig, Los
- Auf die Plätze, Fertig, Los
- Egal, wie ich will

5.) Welche Startposition ist vorgeschrieben ?

- Hochstart beim 20-m-Lauf und Hindernislauf, Tiefstart beim 6-min-Lauf
- Hochstart beim 20-m-Lauf, Hindernislauf und 6-min-Lauf
- Tiefstart beim 20-m-Lauf und beim 6-min-Lauf, Hochstart beim Hindernislauf
- Keine, Startposition liegt im Ermessen des jeweiligen Testers

6.) Wo steht der Zeitnehmer beim 20-m-Lauf ?

- An der Startlinie, damit die Kinder das Kommando besser hören
- An der Ziellinie, von dort gibt er auch das Kommando
- Egal
- An der Ziellinie, das Kommando erfolgt am Start durch die Lehrerin

7.) Wo befinden sich die Hände bei den Sit-ups?

- Egal
- An der Schläfe
- An den Oberschenkeln, um mitziehen zu können
- Vertikal vor dem Bauch

8.) Wie viele Versuche haben die Kinder beim Medizinballstoßen?

- Zwei, wenn beide Ausführungen gültig waren
- Mehr als zwei, wenn ungültige Ausführungen dabei waren
- Zwei, egal ob gültig oder ungültig
- Drei, egal ob gültig oder ungültig

9.) Welche Gruppengröße soll eine Gruppe pro Tester nicht überschreiten ?

- 3 Kinder
- 7 Kinder
- 10 Kinder
- 30 Kinder

10.) Darf die Testreihenfolge verändert werden?

- Nein niemals
- Ja, die Reihenfolge ist egal
- Nur in Ausnahmefällen
- Rumpfliefbeuge und 6-min-Lauf müssen zum Abschluss (parallel) durchgeführt werden

11.) Worauf ist beim 6-min-Lauf zu achten?

- Volleyballfeld vorher ausmessen
- Hüchen an den Ecken 50 cm nach innen stellen
- Tester muss zwei Runden mitlaufen und darf dabei nicht überholt werden
- Nummer auf Leibchen müssen vorne gut sichtbar sein

12.) Wie erfolgt die Ermittlung der gelaufenen Strecke beim 6-min-Lauf?

- Jeder Tester zählt die runden "seiner" Kinder
- Ein Tester sagt die Nummern auf den Leibchen an, ein anderer führt Strichliste
- Die gelaufene Meterzahl ergibt sich aus der Anzahl der Runden plus die mehr gelaufenen Meter auf jeweils 9 m genau
- Per Runde werden 14 m berechnet

13.) Welche Aussagen haben Gültigkeit für das Zielwerfen?

- Das Abwerfen ist drei Meter entfernt
- Das Gesenke muss Wandern ist verboten
- Die Kinder können stehen, wie sie wollen
- Die Kinder müssen Abstand nehmen

14.) Worauf ist beim Aufbau in der Halle zu achten?

- Wenn möglich sollten die drei Zielstrecken nicht unmittelbar nebeneinander sein
- Der Aufbau soll so sein, dass sich Gruppen nicht gegenseitig ablenken
- Die Zielstrecken sollten möglichst alle nebeneinander anbracht werden
- BBW soll im gleichen Winkel durchgeführt werden

15.) Wo sollte immer eine Weichbodenmatten positioniert werden?

- In jeder Ecke, falls ein Kind beim 6-min-Lauf aus der Kurve fliegt
- Neben BBW, damit die Kinder bei Misslingen kein Wut auslassen kann
- Im Zielbereich des 20-m-Lauf
- Auf dem Boden für die Sit-ups

16.) Worauf sollte jeder Tester achten?

- Es sollten keine Stühle in der Halle und an den Stationen herumliegen
- Es sollten ausreichend Stühle an den Stationen liegen
- Die Kinder sollen in ihrer Gruppe zusammen bleiben
- Das Kinder sollen sich bei Wartezeiten an Spritzenständern oder mit Bällen die Zeit vertreiben

17.) Was ist für alle Kinder die erste sportliche Übung beim Check?

- Immer der 20-m-Lauf
- 20-m-Lauf oder Rumpfliefbeuge, wenn Lauf besetzt ist
- Sit-ups oder Zielwerfen

18.) Wie viele Versuche haben die Kinder beim Zielwerfen und bei BBW?

- Insgesamt 20 pro Kind
- 1x 10 bei BBW und 1x 10 beim Zielwurf
- 2x 5 bei BBW und 2x 5 beim Zielwurf
- 1x 5 bei BBW und 1x 5 beim Zielwurf

19.) Welche Abstandsabstände muss man bei den verschiedenen Übungen für den Aufbau kennen?

- BBW: 3 m; Zielwurf: 2,5 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 8 m
- BBW: 3 m; Zielwurf: 3 m; Hindernislauf: 3 m; 6-min-Lauf: 9 m
- BBW: 3 m; Zielwurf: 3 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 9 m
- BBW: 2,5 m; Zielwurf: 2,5 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 9 m

20.) Welche maximalen Punktzahlen sind möglich?

- Zielwurf 30; BBW 50; Sit-Ups 30
- Zielwurf 30; BBW 30
- Zielwurf 30; BBW 50
- Zielwurf 50; BBW 50; Sit-Ups 50

• Rekrutierung
• Schulung
• (Klausur)
• Angeleitete Praxis



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
**Versand Schulbriefe /
Elternbriefe**

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Versand Schulbriefe / Elternbriefe



Das Düsseldorfer Modell
Gemeinsam etwas bewegen.

Nahes dem sportmotorischen Test beinhaltet das Düsseldorfer Modell eine für alle geschlecht und abhöriger Fördermaßnahmen.

Fördermaßnahmen im Düsseldorfer Modell

- Integration durch Sport
- Bewegungspädagogik im Volkshochschule
- Kindergruppenaktivitäten
- Kindergruppenaktivitäten
- Bewegungsfördergruppen
- Sportfördermaßnahmen „Kids in Action“
- Talentförderung
- Talentgruppen
- Tag der Talente
- Denktag für Kinder Elternzeitaktivitäten

Nahes Informationen zu ReCHECK! Düsseldorfer Modell und den DfM erhalten Sie unter www.check-duesseldorf.de

Ausgangspunkt:
Christen Dickmann (Digitaler Sportlehrer)
Telefon: 0211 29-7-18 35
E-Mail: christen.dickmann@landeshauptstadt-duesseldorf.de
www.check-duesseldorf.de
reCHECK!

Das Erfolgsmodell im Überblick
Nachhaltigkeit als Ziel



reCHECK! ist ein sportmotorischer Test, der eine einfache, schnelle, leicht zu durchführende Methode zur Bewertung der motorischen Fähigkeiten von Kindern darstellt. Die Ergebnisse werden in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.

reCHECK! ist ein sportmotorischer Test, der eine einfache, schnelle, leicht zu durchführende Methode zur Bewertung der motorischen Fähigkeiten von Kindern darstellt. Die Ergebnisse werden in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.



reCHECK!
Bewegungs-, Sport- und Talentförderung

reCHECK! – Wozu ist er gut?
Sportmotorischer Test für
Düsseldorfer Schulkinder.

Die Bedeutung der motorischen Fähigkeiten ist für Kinder sehr wichtig, diese sind körperlich und geistig zu fördern.

Dabei jedes Kind in Düsseldorf die Möglichkeit bekommt, den Sport am Sport zu erleben oder zu vertiefen und verschiedene Sportarten kennenzulernen, hat die Sportamt der Stadt Düsseldorf das Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung entwickelt.

Das sportmotorische Test Check und reCHECK sind zentrale Bausteine in diesem Modell und bilden die Grundlage für Bewegung, Sport und Talentförderung und viele Fördermaßnahmen.

Das Check wird seit Ende 2015 für alle Kinder der zweiten Klassen angeboten, der reCHECK seit 2015 für Kinder der dritten Klassen. Hierdurch wird die Förderung und die Entwicklung der Kinder begünstigt werden.

reCHECK! – Was ist das?
Acht einfache Übungen im
Rahmen des Sportunterrichts

reCHECK! ist ein sportmotorischer Test, der eine einfache, schnelle, leicht zu durchführende Methode zur Bewertung der motorischen Fähigkeiten von Kindern darstellt. Die Ergebnisse werden in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.

- 20-Meter-Sprint
- 2-Minuten-Lauf
- 58-90°
- 1-Minuten-Lauf
- 1-Minuten-Wand
- 1-Minuten-Lauf
- Handstand
- 1-Minuten-Lauf

Zusätzlich werden Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index (BMI) der Kinder erhebt.

Im Rahmen des sportmotorischen Test Check und reCHECK wird die Förderung und die Entwicklung der Kinder begünstigt werden.

reCHECK! – Wie läuft er ab?
Kleiner Aufwand –
großer Erfolg

Das reCHECK wird von einem Team aus dem Sportamt im Rahmen des Sportunterrichts durchgeführt. Das Sportamt unterstützt die Schulen bei der Durchführung des reCHECK-Tests. Die reCHECK-Tests für die Kinder werden ihnen durch die Schule mitgegeben.

Alle Kinder der entsprechenden Klassenstufe erhalten eine Einladung zur Teilnahme an der reCHECK-Testung. Die Eltern werden über die Teilnahme informiert. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Ergebnisse werden in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.

Die Durchführung des reCHECK! und die Auswertung der Testergebnisse erfolgt unter Anleitung der Fördererinnen des Sportamtes im Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schulen der Stadt Düsseldorf.

reCHECK! – Was kommt dann?
Kids in Action, Fördergruppen,
Tag der Talente

Sportförderung:
Alle Kinder werden im Sportunterricht am „Kids in Action“ teilnehmen. Eine Liste der Kinder der reCHECK-Testung wird an die Schulen mitgegeben und wird in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.

Bewegungsfördergruppen:
Die Sportamt hat verschiedene Bewegungsfördergruppen eingerichtet, in denen die Kinder die Möglichkeit bekommen, den Sport zu vertiefen und verschiedene Sportarten kennenzulernen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Ergebnisse werden in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.

Talentförderung:
Die sportlich begabtesten Kinder werden zum Tag der Talente eingeladen, um dort die Möglichkeit bekommen, den Sport zu vertiefen und verschiedene Sportarten kennenzulernen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Ergebnisse werden in einem Bericht an die Eltern und die Lehrkräfte übergeben.

Schulbriefe

Ablaufplan für Schulen

Elternbriefe

Einverständnis

Erfassungsbogen

Fragebogen

Flyer





DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://drstemper.de/helferliste09.asp>. The page displays a list of helpers with their IDs, names, addresses, phone numbers, and email addresses. A sidebar on the left contains navigation links, with 'Logout' highlighted. A large bracket on the right side of the list is labeled 'Auflistung aller Helfer mit Kontaktdaten'.

ID	Name	Address	Phone	Email	Termin
2	Clemens Bachmann	Yorckstraße 24 40476 Düsseldorf	0160-90606509	clemens.bachmann@stadt.duesseldorf.de	Termine
3	Anja Böhner	Grüner Str. 129 40239 Düsseldorf	0172-2688668	a.boehner@gmx.de	Termine
4	Ulrike Dembek	Grünscheider Str. 10 40591 Düsseldorf	0175-4126240	ulrike.dembek@t-online.de	Termine
5	Knut Diehlmann	Arena-Str. 1 40474 Düsseldorf	0160-90606508	knut.diehlmann@duesseldorf.de	Termine
6	Alfredo Fogliano	Wickenweg 1 40231 Düsseldorf	0177-5436328	alfredo.fogliano@gmx.de	Termine
7	Sabine Gross	Rheindorferweg 2 Düsseldorf	0173-7428151	sabine.gross78@googlemail.com	Termine
8	Laura Hayen	Kulmer str.1 40599 Düsseldorf		laura.hayen@web.de	Termine
9	Sandra Ihm	Fritz-Reuter-Str. 42 40699 Erkrath	0177-8593882	sandraihm@gmx.de	Termine
10	Boris Kemper				

jeder Helfer erhält ein Passwort

Auflistung aller Helfer
mit Kontaktdaten



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

PD Dr. Theodor Stemper - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
http://drstemper.de/schulen09.asp alle ehren wert

Meistbesuchte Seiten

- recheck-Helfer
- recheck-Schulen**
- recheck-Plan
- check-Helfer
- check-Schulen
- check-Plan
- Publikationen
- Vita
- Fotos
- Links
- Kontakt/Impressum
- Logout

158586	Karte	Email: ollr@ollitours.de Termin1: 06.11.2009	
Lfd.-Nr.: 2	Peter-Härtling Förderschule LB	AP: Herr Klüber Telefon: 277040	Editieren
ID: 151774	Vennhauser Allee 167 40677 Düsseldorf	Fax: 9262968 Email: kluedue@yahoo.de Termin1: 06.10.2009	
	Karte		
Lfd.-Nr.: 3	Astrid Lindgren Förderschule LB	AP: Frau Kasper, Frau Koch Telefon: 791964	Editieren
ID: 151786	Walter-Rathenau-Str. 15 40589 Düsseldorf	Fax: Email:	
	Karte		
Lfd.-Nr.: 4	Jan Wellem Förderschule LB	AP: Frau Groth Telefon: 8926380	Editieren
ID: 151804	Franklinstr. 5 40479 Düsseldorf	Fax: Email: martin.jippshemmes@duesseldorf.de Termin1: 04.11.2009	
	Karte		
Lfd.-Nr.: 5	Mosaik Förderschule für Geistigbehinderte	AP: Jürgen Paust-Nondorf Telefon: 7597304	Editieren
ID: 151889	Am Massenberger Kamp 45 40589 Düsseldorf	Fax: 7580514 Email: juergen.paustnondorf@stadt.duesseldorf.de Termin1: 17.11.2009	
	Karte		
Lfd.-Nr.: 6	Alfred-Herrhausen-Schule Städtische Förderschule	AP: Jörg Geelen Telefon: 0211/702799	Editieren
ID: 151919	Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 21 40595 Düsseldorf	Fax: 0211/7004309 Email: joerg.geelen@duesseldorf.de Termin1: 20.11.2009	
	Karte		
Lfd.-Nr.: 7	Theodor Litt Realschule	AP: Herr Rieckmann Telefon: 0211-89-97620	Editieren
ID: 158689	Theodor-Litt-Straße 5-11 40593 Düsseldorf	Fax: Email:	
	Karte		
Lfd.-Nr.: 8	Realschule Florastraße	AP: Anne Blatt Telefon: 330038	
	Florastraße 69		

Auflistung aller Schulen
mit Kontaktdaten
- Ansprechpartner
- Adresse
- usw.



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

Im Editierbereich erfolgt die Eingabe

- des Testtermins
- ggf. weiterer Termin
- Anzahl der Kinder/Klassen
- Eintragung der Tester
- Uhrzeit des Tests
- besondere Gegebenheiten

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL `http://drstemper.de/schuleni09edit.asp?schulnr=164318`. The page title is "Goethe Gymnasium Lindemannstr.57". The form contains the following fields:

Schulnummer:	164318
Name:	Goethe Gymnasium
Straße:	Lindemannstr.57
PLZ:	40237
Stadtteil:	
Bezirk:	
Testdatum (Zweiter Tag):	2 Novembe 2009
Testzeitraum:	08.00 - 12.00
Aufbauzeit:	07.30
Bemerkung:	jeweils 2 Klassen pro Halle
ggf andere Halle:	athletica Halle A und D
Teamleiter:	Romina Walterowicz (TL)
erfahrener Helfer:	Birthe Sönnichsen (TL)
neuer Helfer:	Janina Bleeker
Testdatum (Dritter Tag):
Testzeitraum:	
Aufbauzeit:	
Bemerkung:	
ggf andere Halle:	
Teamleiter:	...
erfahrener Helfer:	...
neuer Helfer:	...
Testdatum (Vierter Tag):
Testzeitraum:	
Aufbauzeit:	
Bemerkung:	
ggf andere Halle:	



Organisation der Termine sowie Einsatzplanung via Internet

PD Dr. Theodor Stemper - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
http://drstemper.de/plan09.asp
Meistbesuchte Seiten

			186922 / 120								
November											
KW 45	2	164318 / 139 164495 / 117 164318 / 120	3	190005 / 139 191863 / 160	4	151804 / 120 164495 / 139	5	164320 / 118 190003 / 139 190005 / 158	6	5 / 139 158586 / 123 164320 / 120	KW 45
KW 46	9	136475 / 118 136566 / 139 190003 / 158	10	191863 / 160	11	158550 / 120	12	10 / 160 136426 / 139 158550 / 118 190003 / 158	13		KW 46
KW 47	16	15 / 120 136505 / 160 190001 / 139	17	151889 / 120 190001 / 139	18	136384 / 120	19		20	151919 / 157	KW 47
KW 48	23	136566 / 157	24	164434 / 117 136505 / 160	25	136359 / 139 189819 / 157 136384 / 118 189819 / N.N.	26	190002 / 120	27		KW 48
KW 49	30	158574 / 157									KW 49
Dezember											
KW 49			1	158574 / 117 164434 / 160 190002 / 139	2		3		4		KW 49

Kontrolle der Termine und Arbeitsschritte:

kein Tester

zwei Tester fehlen

ein Tester fehlt

Terminbelegt

Unterlagen bei der Eingabe

Daten eingegeben



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgendermaßen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe

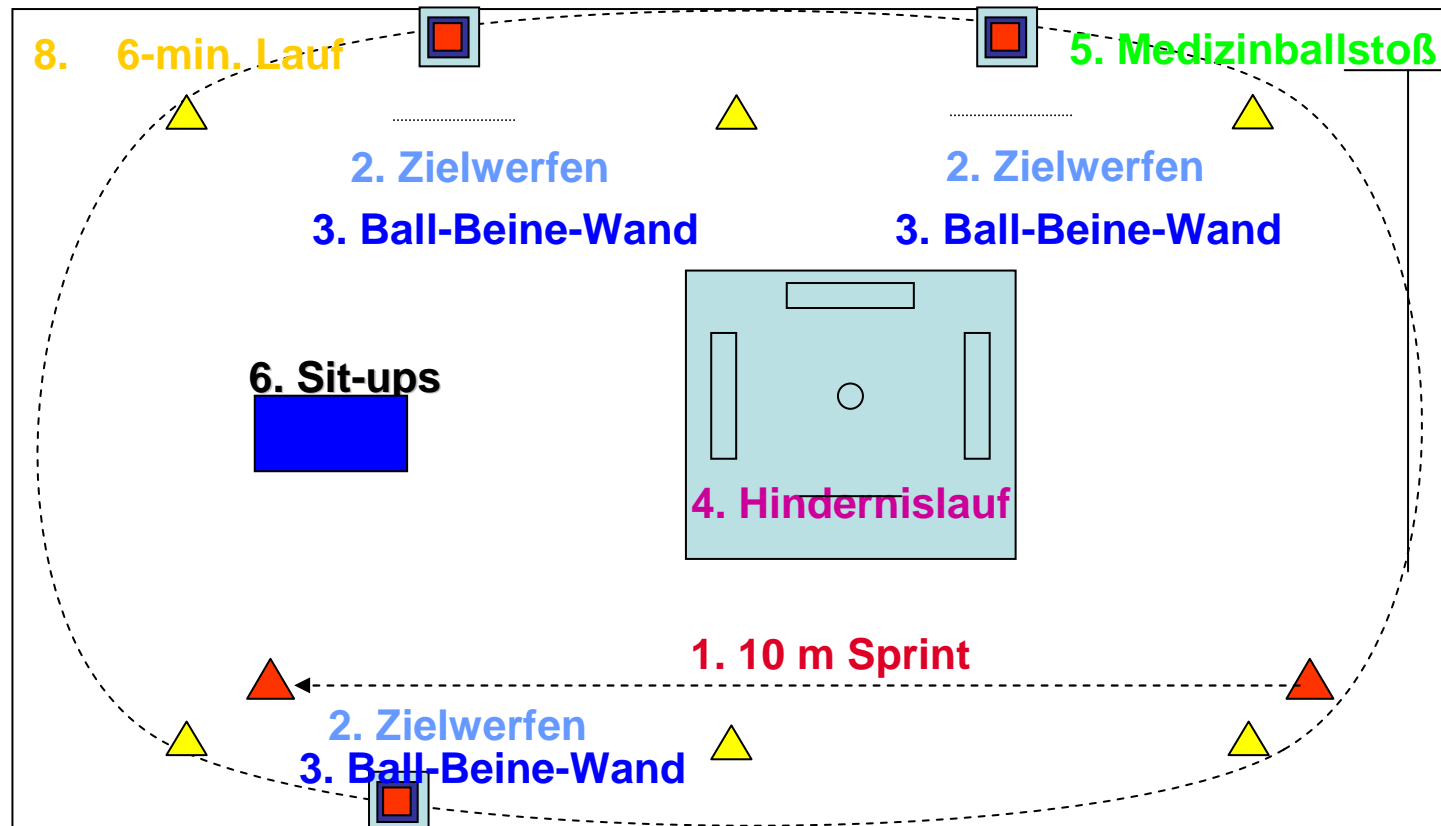


Durchführung

- 3 Tester pro Klasse (bei 20 – 30 Kindern)
 - Einteilung in Kleingruppen von 6 - 10 Kindern pro Tester
 - Pro Klasse 2 Zeitstunden + 20 min für den Aufbau
 - Teilnahme aller Zweitklässler, da
 - Schulsportunterricht
 - Datenerhebung und Auswertung der Kinder mit Einverständnis
 - Auswertung, Empfehlungen, Fördermaßnahmen
-
- Sporthalle der Schule, mindestens Einfachhalle, Ausweichhalle



Testdurchführung



7. Rumpftiefbeuge
0.1 Wiegen
0.2 Messen

Anthropometrie: Größe, Gewicht, BMI
Fragebögen: Lehrer, Schüler



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



Datenverarbeitung

DüMo T2 Check!2006 v1.05 (c) 2002-2006

Stammdaten
Schul-Nr.: 100092 | KGS Rather Kreuzweg / Rather Kreuzweg 21 / Rath | Klasse: 2 | Testdatum: 21 3 2006
Nr.: | Name: | Vorname: | Geb.-Dat.: |
SOM: | Geschlecht: m w | Alter: |
Strasse: | PLZ: | Ort: Düsseldorf
Einverständnis: Bemerkung: |

check! | Kinderfragebogen 1 | **Kinderfragebogen 2** | Lehrerfragebogen | Schwimmfähigkeit

Körperanalyse
Grösse (cm): | Gewicht (kg): | BMI: | Körperfett (%): | **20m-Lauf**
Messwert: | PR: |

Zielwurf
Messwert: | PR: | **Ball/Beine/Wand**
Messwert: | PR: | **Hindernislauf**
Messwert: | PR: | **Medizinballstossen**
Messwert: | PR: |

Sit Up
Messwert: | PR: | **Stand+Reach**
Messwert: | PR: | **Sechs-Minuten-Lauf**
Runden: | Rest (m): | Strecke: | PR: |

Debug
z-Wert: | | | | | | | | | BMI-Perzentil: | AST-Z-Summe |
Note | | | | | | | | | AST-Z | AST-PR | AST-N |

SQL-Check: | Summe: |
KF-Bewertung: |

Reset

Ok! | Neu | Speichern | Löschen | 0

- parallel zu den Tests
- ca. 8 Tipper
- Sportamtseigene Laptop
- Zahlung nach Anzahl



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgendermaßen

Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



CHECK! moto diagnostischer komplextest

Auswertung für

ID: c09-100894-2a-8 / T1-BP

Testdatum: 13.05.2009

Test	Kategorie	Ergebnis	Bewertung ^(*)	
10m-Sprint	Schnelligkeit	2,08 s	☺☺☺☺☺☺	PR 84
Ball / Beine / Wand	Koordination	30 Punkte	☺☺☺☺☺☺	PR 82
Hindernislauf	Koordination	22 s	☺☺☺☺☺	PR 51
Medizinballstoßen	Kraft	490 cm	☺☺☺☺☺☺☺	PR 95
Standweitsprung	Kraft	150 cm	☺☺☺☺☺☺	PR 89
Situp	Kraft	27 Wdh	☺☺☺☺☺☺	PR 88
Rumpftiefbeuge	Beweglichkeit	26 cm	☺☺☺☺	PR 37
Sechs-Minuten-Lauf	Ausdauer	1026 m	☺☺☺☺☺☺	PR 82
Gesamtbewertung			☺☺☺☺☺☺	PR 76

(*) Die Smileys zeigen in einfacher Form an, wie gut | bei einer Übung abgeschnitten hat. Es werden maximal acht Smileys vergeben. Ein Prozentrang (PR) ist eine Bewertung, die noch genauer als die Smileys ist. Ein PR kann Werte von 1 bis 99 annehmen. Bei der Übung „Medizinballstoßen“ war Jonathan zum Beispiel besser als 95 % aller Jungen seines Alters.

- Auswertung für jedes Kind (mit Einverständnis)
- Je nach Leistung Angebot zur Bewegungsförderung Sportförderung Talentförderung
- Klassenlisten an die Lehrer



Sportartempfehlung

Welche Sportart für Ihr Kind?

Wichtigste Empfehlung: „Mach´ die Sportart die dir Spaß macht“

Die geeignete Sportart lässt sich nach Neigung des Kindes und nach Eignung des Kindes ermitteln.

Hilfreich bei Suche nach **Neigung** können folgende Eingrenzungen sein:

- **Mannschaftssport** (z.B. Fußball, Handball) oder **Einzelsportarten** (z.B. Leichtathletik, Tennis, Schwimmen)
- **Mit „Sportgeräten“** (z.B. Ball, Schläger bei Tennis) oder **ohne „Sportgeräte“** (z.B. Schwimmen) oder hoher Anteil an **Eigenkörperkoordination** (z.B. Gleichgewicht, Rotation bei Turnen, Trampolintunen)
- **Mit Körperkontakt** (z.B. Judo, Tanzen) oder **ohne Körperkontakt** (z.B. Tennis, Tischtennis)
- **Einfache Bewegungsabläufe** (Laufen) oder **komplexe Bewegungsabläufe** (z.B. Turnen) oder **komplexe Spielformen** (z.B. Eishockey)

Verbesserung der sportmotorischen Grundeigenschaften Sportliches Interesse der Kinder (Neigung):

Mit **Ballsportarten, Mannschaftssportarten** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern: **Koordination, Schnelligkeit, Ausdauer**

Interesse/ Neigung: Mannschaftssport, mit Sportgerät, bedingt mit Körperkontakt

Mit **Kampfsportarten** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern:

Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit

Interesse/ Neigung: Einzelsport, ohne Sportgerät (z.B. Judo, Boxen, Ringen, Taekwondo, Karate), mit Sportgerät (z.B. Fechten, Schwertkampf), intensiver Körperkontakt (z.B. Judo, Ringen) Kontaktsport (z.B. Boxen, Taekwondo)

Mit **Leichtathletik Sprint, Sprung, Wurf** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern: **Koordination, Schnelligkeit, Kraft**

Interesse/ Neigung: Einzelsport

Gute Voraussetzungen (Eignung) für Sportarten

Mit Hilfe der Auswertung des Check! / ReCheck! und der untenstehenden Tabelle können Sie zusätzlich **Sportartempfehlungen** nach **Eignung** für Ihr Kind ermitteln.

Die Tabelle zeigt, **welche sportmotorischen Grundeigenschaften** (Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer) für **welche Sportarten** „sehr gute“ (+++), „gute“ (++) oder „weniger wichtige“ (+) Voraussetzungen darstellen.

Sportart	Gute Voraussetzungen für die Sportarten				
	Schnelligkeit	Koordination	Kraft	Beweglichkeit	Ausdauer
Ballsport (Fußball, Handball, Basketball, Hockey usw.)	++	+++	++	+	++
Kampfsport 1 (Judo, Boxen, Ringen usw.)	+++	+++	+++	++	++
Kampfsport 2 (Taekwondo, Karate, Fechten usw.)	+++	+++	+	+++	+
Leichtathletik - Sprint	+++	++	++	++	+
Leichtathletik - Sprung	+++	+++	+++	++	+
Leichtathletik - Lauf	+	+	+	+	+++
Leichtathletik - Wurf	++	++	+++	++	+
Radsport	+	+	++	+	+++
Reitsport	+	++	+	+	+
Rhythmische Sportgymnastik	+	+++	+	+++	+
Rollsport / Eishockey	++	+++	++	+	++
Rückschlagsport (Tennis, Tischtennis, Badminton usw.)	+++	+++	+	++	++
Schwimmen	+	++	++	++	+++
Tanz	+	++	+	+	++
Turnen	+	+++	+++	+++	+
Wassersport (Kanu, Rudern usw.)	+	++	+++	++	+++



DüMo - Operativer Teil Beispiel Check!

Dez. – Feb.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Juni
Folgemaßnahmen

Juni
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Dez. - Jan.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Jan. - Mai
Terminierung der Tests

Mai
Test-Auswertung

Feb. - Mai
Testdurchführung

Feb. - Mai
Dateneingabe



ReCHECK!

moto
diagnostischer
komplextest

Aug. - Okt.
Schulungen von
ÜL/ Studenten als Tester

Ab Feb.
Folgemaßnahmen

Aug. - Okt.
Versand Schulbriefe /
Elternbriefe

Jan.
Benachrichtigung
Eltern, Schulen



Sept. – Dez.
Terminierung der Tests

Dez.
Test-Auswertung

Sept. Dez.
Testdurchführung

Okt. – Dez.
Dateneingabe



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Personaleinsatz

2. Ablauf

3. Datenschutz



Check 2009/2009

Datenschutz

- Teilnahme aller Kinder (Schulsportunterricht)
- Daten pseudonymisiert
- Auswertung nur mit Einverständniserklärung
- Auswertung, Empfehlung
- Wissenschaftliche Untersuchung => gezielte Maßnahmen
- Hohe Akzeptanz
- Offizielle Stelle (Amt)
- Einverständniserklärung
- Fragebogen

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten und Ergebnisse meines Kindes beim motodiagnostischen Kompetenztest "check" erfasst und ausgewertet werden. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, das die Daten vertraulich behandelt und allein auswertet. Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten des "check" in pseudonymisierter Form der Bergischen Universität Wuppertal, Betriebsinheit Sportwissenschaft, für wissenschaftliche Auswertungen übermittelt werden. Im Interesse der langfristigen persönlichen Beratung und Förderung meines Kindes dürfen die Daten auch als statistische Vergleichswerte für weitere nachfolgende Tests im Rahmen des „Düsseldorfer Modells der Bewegungs- Sport- und Talentförderung“ herangezogen werden.

Daten des Kindes (Bitte in Blockschrift ausfüllen)	
Vorname:	
Nachname:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Geb. Datum:	
Schule:	
Klasse:	
Beeinträchtigungen: Freiwillige Angabe zur Vermeidung unangemessener Forderungen und zur Festlegung der Ergebnisse	hier ausfüllen bei Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung des Kindes

Hinweis zum Datenschutz

Gemäß § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine Datenerhebung auf freiwilliger Basis handelt. Die Adressdaten und die Testergebnisse des "check" werden benötigt, damit das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf Sie anschließend individuell beraten und Ihr Kind individuell sportlich fördern kann. Die aus den Tests gewonnenen Erkenntnisse werden dem zuständigen Lehrer zur individuellen Sportförderung Ihres Kindes übermittelt. Sind Sie mit der Speicherung und Übermittlung der Daten nicht einverstanden, so kann eine solche Auswertung und die Teilnahme Ihres Kindes an den Förderprogrammen nicht stattfinden. Auf die Teilnahme am Sportunterricht und die Sportnote Ihres Kindes hat dies keinen Einfluss.

Ich bin NICHT mit der Weitergabe der Ergebnisse an den zuständigen Lehrer einverstanden
(gewünscht bitte ankreuzen)

Düsseldorf, den _____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bitte diese Einverständniserklärung im beiliegenden Umschlag verschlossen der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer geben.



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Personaleinsatz
2. Ablauf
3. Datenschutz



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!